

„Drohnendebatte“ in den Programmen der Parteien zur Bundestagswahl 2021

Partei	Referenz	Textauszug aus dem Programm	Kommentar
Freie Demokraten Deutschlands FDP-Die Liberalen	S. 69	Wahlprogramm der FDP 2021 „Nie gab es mehr zu tun“ Modernisierung der Bundeswehr – bessere Ausrüstung Wir Freie Demokraten wollen die Einsatzbereitschaft der Bundeswehr erhöhen und hierfür einen klaren Modernisierungskurs einschlagen. Die Waffensysteme der Streitkräfte sind teilweise veraltet oder nur bedingt einsatzbereit. Wichtige Beschaffungsvorhaben verzögern sich oder kommen erst gar nicht zustande und die Instandhaltung bestehender Ausrüstung wird vernachlässigt. Das muss sich ändern. Wir wollen, dass die Ausbildung und Ausrüstung unserer Soldatinnen und Soldaten in Einklang mit den Aufträgen der Bundeswehr gebracht wird. Deshalb müssen auch die bisher eingeleiteten Trendwenden einer Überprüfung unterzogen und der Modernisierungsprozess der Bundeswehr muss langfristig finanziell abgesichert werden. Neue Impulse für Rüstungskontrolle und Abrüstung Rüstungskontrollvereinbarungen für sogenannte „Cyberwaffen“, die neuen Massenvernichtungswaffen im Informationszeitalter, und die „Hypersonic Glide Vehicles“ mit Atomsprengkopf, die innerhalb einer Stunde jeden Ort auf der Welt erreichen und zerstören können, müssen dringend verhandelt werden. Das ist eine Überlebensfrage der Menschheit	Die FDP setzt in der Sicherheits- und Außenpolitik auf die Unterstützung durch militärische Strukturen. Zur Bewaffnung von Drohnen werden leider keine konkreten Aussagen gemacht.
	Internet:	https://www.fdp.de/sites/default/files/2021-06/FDP_Programm_Bundestagswahl2021_2.pdf	Wahlprogramm der FDP durch Beschluss des 72. Ord. Bu. Parteitags vom 14.-16.5.2021 „Nie gab es mehr zu tun“ .